

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 110

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Société Immobilière Rue des Voisins 20, société anonyme à Genève.
Transiti SA, Bellinzona.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce, Marche di
fabbrica e di commercio 160500-160510.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bolivien: Zölle. — Bolivie: Droits de douane.
Neuseeland: Einfuhrvorschriften. — Nouvelle-Zélande: Prescriptions d'importation.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920,
Art. 29, II und III, 123) art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, es sei sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betreffen.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (875)

Gemeinschuldner: Koller Edwin, Automechaniker, geb. 1926, Gasthaus und Garage «Zum Freihof», Näfels.
Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1956.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 25. Mai 1956, 15 Uhr, im Hotel «Schwert», Näfels.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 11. Juni 1956; für Dienstbarkeiten: bis 1. Juni 1956.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (865)

Gemeinschuldner: Siegrist Hans Peter, wohnhaft St. Johannisring 47, in Basel, Inhaber der in Davos-Platz eingetragenen Firma «Peter Siegrist, Handel mit Kunstschäumstoffen, Weisses Schössli, in Davos-Platz».
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1956.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: bis und mit 1. Juni 1956.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (866)

1. Gemeinschuldnerin: Firma Bächli K. & Co., Därme und Metzgerei-
einrichtungen, Niederlenz, Kollektiv-Gesellschaft.
Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1956, 9 Uhr.
Summarische Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger
das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben
hinreichende Sicherheit leistet.
Eingabefrist: bis 1. Juni 1956.
2. Gemeinschuldner: Bächli Karl, geb. 1915, Kaufmann, von Würenlingen,
in Niederlenz (unbeschränkt haftender Gesellschafter der gleichzeitig
im Konkurs liegenden Fa. K. Bächli & Co., Niederlenz).
Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1956, 9 Uhr.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 1. Juni 1956.

Es sind nur die persönlichen Forderungsansprüche anzumelden, weil die
Ausfallforderungen im Gesellschaftskonkurs im Sinne des Art. 218
SchKG im Konkurs des Teilhabers automatisch berücksichtigt werden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (876)

Faillie: Corsino Louis, ex-associé dans la s.n.c. M. et L. Corsino,
quai Gustave-Ador 60, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 mars 1956.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 4 mai 1956.
Délai pour les productions: 1^{er} juin 1956.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (877)

Faillie: Minitrac S.A., fabrication et vente de machines agricoles, place
Longemalle 7, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1956.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 11 mai 1956.
Délai pour les productions: 1^{er} juin 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L.P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (871^a)

Ueber die Panzermasten A.G., Herstellung und Vertrieb von
Panzermasten usw., Freigutstrasse 24, Zürich 2, ist durch Verfügung des
Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. April 1956 der Konkurs
eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters
am 7. Mai 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Mai 1956 die Durchführung des
Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichen-
den Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (878)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre
Outils Clara Dreyer,
outillages pour l'agriculture et le bâtiment, La Plaine et Versoix (Genève),
par ordonnance rendue le 17 février 1956 par le Tribunal de première
instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 mai
1956 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 mai 1956 la continuation de la
liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais de 500 fr., la faillite sera
clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls
er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen Konkursamt See, Rapperswil (880)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes
Der zufolge nachträglicher Forderungseingaben in Klasse I und V er-
gänzte Kollokationsplan im Konkurs der Firma Stalgo A.G., Metallbau,
Gommiswald, liegt beim obgenannten Konkursamte auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 13. bis 22. Mai 1956.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (879)

Faillie: Arts, Galerie des Beaux-Arts S.A., rue de Coutance 3,
à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation
doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publica-
tion; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (867)

Gemeinschuldner: Rausch Emil, Winterthur, Stadthausstrasse 12, Import
von und Handel in gros mit Eiern und Eiprodukten.
Datum der Schlussverfügung: 7. Mai 1956.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (868)
Gemeinschuldner: Ackermann Robert, Buchbinder, Gossetstrasse 58, in Wabern/Bern, früher Buchbinder in Eschenbach (Luzern).
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 4. Mai 1956.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (872)
Das Konkursverfahren über König Albert, Schuhversand, Bruchmattstr. 7, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 7. Mai 1956 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (881)
Faillie: Silver-Star S.A., boissons sans alcool, Territet.
Date du prononcé de clôture: 8 mai 1956.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Holtingen-Zürich* (869)
Der unterm 25. Juli 1955/17. Oktober 1955 über die Firma Immo-Trans A.-G.,
Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften sowie Neuerstellung von Gebäulichkeiten aller Art usw., mit Sitz in Zürich 7, Klusstrass 44, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Mai 1956 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten, Solothurn* (873)
Konkursamtliche Guthabensteigerung
Mittwoch, den 16. Mai 1956, nachmittags 3 Uhr, werden im Sitzungszimmer der unterzeichneten Amtsstelle (Kantonalbankgebäude II. Stock) im Konkurs Rebmänn Eduard und Franz, Autogarage, Zuchwil, öffentlich und gegen Bar versteigert:
Bestrittene Buchforderungen im Nominalbetrage von Fr. 779.—
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 200.—
Solothurn, den 9. Mai 1956. Konkursamt Kriegstetten i. V.:
Boutellier, Notar.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (874)
Renvoi de vente d'immeubles
La vente des immeubles que la masse en faillite de Immo-Trans S.A.,
ayant son siège à Zurich, possède au territoire de la commune des Planches-Montreux, annoncée pour le 15 mai 1956, n'aura pas lieu, la faillite de la société propriétaire ayant été révoquée.
Montreux, le 9 mai 1956. Office des faillites de Montreux, le préposé: E. Haldy.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (870)
Schuldner: Kahn-Grünbaum Max, Inhaber der Firma «Max Kahn», Handel mit Getreide und Futtermitteln, Kannenfeldstrasse 28, in Bascl.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht Basel-Stadt: 2. Mai 1956.
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.
Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.
Eingabefrist: bis und mit 1. Juni 1956.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. August 1956, 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, Parterre.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau der gerichtlich bestellten Sachwalterschaft.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (882)
Auflage von Zwischenberichten
Im Nachlassliquidationsverfahren mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) der
Immo-Hyp Propria AG, in Nachlassliquidation, früher Rebgasse 5, Zürich 4, nun Löwenstrasse 58, Zürich 1 (Bureau Rechtsanwalt Dr. W. Hasler) liegen nach Abschluss der Revisionsarbeiten die von den Liquidationsorganen gemäss dem Liquidationsvergleich halbjährlich, letztmals per 31. Dezember 1955, erstatteten Zwischenberichte im Zimmer Nr. 208 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, in der Zeit vom 14. bis 25. Mai 1956 (je zwischen 8 bis 11 und 14 bis 17 Uhr, samstags nur vormittags) den Beteiligten gegen Vorlage von Ausweisen zur Einsicht auf.

Den Gläubigern wird sodann bekanntgegeben, dass im Laufe der nächsten Monate nach Auflage der Verteilungsliste von den Liquidatoren die 3. Abschlagszahlung von 10 % ausbezahlt wird. Es kann damit gerechnet werden, dass im Jahre 1957 noch eine Schlussdividende von rund 5 % ausbezahlt werden kann.

Zürich, den 8. Mai 1956.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hildebrandt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

1. Mai 1956.
Stiftung zur Förderung des Nachwuchses in der schweizerischen Wirkerei- und Strickerei-Industrie, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. März 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung des beruflichen Nachwuchses in der schweizerischen Wirkerei- und Strickerei-Industrie durch folgende Massnahmen: a) Gewährung von Beiträgen an den Ausbau und Betrieb bestehender Fachschulen, insbesondere der Fachabteilung für Wirkerei und Strickerei an der Höheren Textilfachschule in St. Gallen; b) Gewährung von Beiträgen für die Veranstaltung interkantonalen Fachkurse für die Maschinenwirker und Maschinenstricker-Lehrlinge; c) Errichtung und Betrieb von neuen Schulen, Instituten und Fachkursen, die der Nachwuchsförderung dienen und die bestehenden Einrichtungen ergänzen; d) Erteilung von Stipendien an Absolventen der Jahreskurse an der Höheren Textilfachschule in St. Gallen gemäss den besonderen Bestimmungen des Reglements; e) Beiträge für Berufsberatungs-, Presse- und Filmaktionen, die der Bekanntmachung des Wirkerei- und Strickereiberufes dienen und den Zweck haben, einen tüchtigen Nachwuchs für diese Berufe zu interessieren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus dem jeweiligen Vorstand des Schweizerischen Wirkereivereins, die Stipendien-Kommission, die Geschäftsstelle und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Charles Albert Ronus, von und in Basel, Präsident; Willi Müller, von Strengelbach (Aargau), in Aargau (Aargau), Vizepräsident; Jakob Laib, von und in Amriswil (Thurgau); Dr. Ernst Fahrlander, von Laufenburg (Aargau), in Rothrist (Aargau); Georges Krähenbühl, von Zaziwil (Bern), in Montreux-Le Châtelard; Walter Naegeli, von Berlingen (Thurgau) und Landschlacht-Scherzigen (Thurgau), in Winterthur; Guido Straehl, von und in Zofingen (Aargau), und Theophil Tuchschmid, von Engwang-Wigoltingen (Thurgau), und Thundorf (Thurgau), in Amriswil (Thurgau), weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie durch Dr. Willy Staehelin, von Amriswil (Thurgau), in Zürich, letzterer dem Stiftungsrat nicht angehörig. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 5 in Zürich 1 (beim Schweizerischen Wirkereiverein).

7. Mai 1956.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Heinrich Günthardt's Erben, Inhaber Heinrich Günthardt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung des Personals der Firma «Heinrich Günthardt's Erben, Inhaber Heinrich Günthardt», in Zürich, und eventuell seiner Angehörigen im Alter oder bei Invalidität, Tod und anderer unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Hans Glarner, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Gertrud Günthardt, von und in Zürich, und Hermann Walther, von Bern, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Röntgenstrasse 16 in Zürich 5 (bei der Firma Heinrich Günthardt's Erben, Inhaber Heinrich Günthardt).

7. Mai 1956.
Fürsorgestiftung der Firma Seyffer & Co. Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1955, Seite 619). Mit Beschluss vom 13. Oktober 1955 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet Fürsorgestiftung der Firma Seyffer & Co. Aktiengesellschaft in Zürich. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, und Tod durch einmalige oder wiederkehrende Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter der Firma «Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft» oder deren Hinterbliebene. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Alfred Kohler ist nicht mehr Aktuar des Stiftungsrates; er bleibt Mitglied und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Richard Seyffer, von Schaffhausen, in Zumikon, und Erwin Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Dietikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. Mai 1956.
Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Misch-Meier, Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1006). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. Januar 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Misch-Meier A.G., Zürich. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Misch-Meier A.G.», in Zürich, die mindestens fünf Jahre in ihrem Dienst oder dem ihres Rechtsvorgängers gestanden haben und durch Alter, Krankheit oder Unfall erwerbsunfähig geworden sind. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Nora Maria Tanner ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Arturo Giacometti, von Vicosoprano, in Zürich, und Yves Monnerat, von Genf, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Gerhardtstrasse 1, in Zürich 3 (bei der «Misch-Meier A.G.»).

8. Mai 1956.
Unterstützungskasse der Versuchstation schweizerischer Brauereien, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1951, Seite 2667). Die Unterschrift von Hans Gaiser ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Siegfried, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Mai 1956.
Fürsorge- und Pensionsfonds der Firma Carl Jul. Schmidt-Erben A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1951, Seite 1086). Die Unterschrift von Dr. Walter Keller-Staub ist erloschen. Dr. Werner L. Scherrer führt Einzelunterschrift nun als Kurator der Stiftung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

4. Mai 1956.

Rechtsschutz- und Fürsorgefonds des Bundes Schweizer Militärpatienten, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung bedürftiger Militärpatienten durch Ausrichtung von Fürsorgebeiträgen gemäss Fürsorgeglement des «Bundes Schweizer Militärpatienten (BSMP)» sowie von Rechtsschutzbeiträgen gemäss besonderem Reglement. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, der durch den Vorstand des Vereins «Bund Schweizer Militärpatienten (BSMP)» ernannt wird. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Es sind dies: Walter Adelmeyer, von und in Bern, als Präsident; Hans Rudolf Marty, von Zürich und Schwyz, in Bern, als Vizepräsident; Herbert Alboth, von Zürich, in Bern, als Beisitzer; Rudolf Bröschbühler, von Huttwil, in Burgdorf, als Beisitzer, und Louis Flocco, von Zürich und Stadel (Zürich), in Zürich, als Beisitzer. Domizil: Wabernstrasse 61 (bei W. Adelmeyer).

5. Mai 1956.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der J. G. Kiener & Wittlin Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1943, Seite 1815). Hans Wittlin ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt: Werner Buri, von und in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Mai 1956.

Alters- & Erholungsheim für Schweizer Köchenehefs, Mitglieder des C.C.C.B., in Bern (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1947, Seite 323). Durch öffentliche Urkunde vom 29. November 1954, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 23. Juni 1955 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern als Oberaufsichtsbehörde vom 8. Juli 1955 wurde die Stiftungsurkunde vom 25. Juli 1935 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Alterskasse für Schweizer Köchenehefs, Mitglieder des C.C.C.B.** Die Stiftung bezweckt jetzt die Schaffung einer Alterskasse zu Gunsten der Mitglieder des «Cercle des Chefs de Cuisine Bern (C.C.C.B.)», Verein, mit Sitz in Bern. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus dem jeweiligen Präsidenten des C.C.C.B., aus zwei vom Vorstand des Stiftervereins zu bezeichnenden Vorstandsmitgliedern und aus sämtlichen Ehrenmitgliedern. Die Stiftung wird nun vertreten durch Fritz Krumm, von Linden (Bern), in Bern, Präsident; Paul Geiser, von Langenthal, in Bern, Vizepräsident; Niklaus Schwaller, von Deitingen (Solothurn), in Bern, Kassier; Othmar Wilhelm, von Safenwil, in Bern, Sekretär. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär. Die Unterschriften von Heinrich Duthaler, Präsident, Ernst Kohler, Vizepräsident, Robert Steinmann, Sekretär, und Hans-Ruedi Egli, Kassier, sind erloschen. Neues Domizil der Stiftung: Schulweg 2 (beim Präsidenten).

Bureau Interlaken

8. Mai 1956.

Stiftung Sterbekasse des Berufsverbandes Oberländischer Holzschnitzerei in Brienz, in Brienz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. November 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung eines einmaligen Sterbegeldes an die Hinterbliebenen eines Kassa-Mitgliedes unmittelbar nach dessen Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, welcher durch die Generalversammlung des Berufsverbandes Oberländischer Holzschnitzerei ernannt wird. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Richard Egger, von und in Brienz, Präsident; Hans Fuchs-Stähli, von und in Hofstetten bei Brienz, Vizepräsident, und Hans Mäder-Gander, von und in Schwanden bei Brienz, Sekretär. Domizil der Stiftung: Bureau Notar Egger.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Mai 1956.

Stiftung alte Pfarrkirche Schöngau, in Schöngau (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3044). Laut öffentlicher Urkunde vom 20. März 1956 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern. Der Gemeinderat von Schöngau hat als Aufsichtsbehörde am 4. April 1956 die Genehmigung erteilt.

Schwyz — Schwytz — Svitto

1. Mai 1956.

Stiftung Familienhilfe Einsiedeln, in Einsiedeln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Stiftungsurkunde vom 5./9. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Einrichtung und Unterstützung einer Familienhilfestelle, die die Aufgabe hat, überall dort durch ihre Helferinnen Hilfe zu leisten, wo eine Hausfrau oder Mutter ihren Pflichten im Hauswesen vorübergehend nicht nachzukommen vermag. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, ein Betriebsrat von 5 bis 7 Mitgliedern und eine Geschäftsstelle. Die Unterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates, P. Leodegar Widmer, von Eschenbach (Luzern), in Einsiedeln, kollektiv mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Die übrigen Mitglieder sind: Fritz Husi, von Wangen bei Olten, Vizepräsident; Fritz Meier, von Tägerig (Aargau), Kassier; Werner Karl Kälin, von Einsiedeln, Aktuar, und Dr. Carl Birchler, von Einsiedeln, Beisitzer, alle in Einsiedeln.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

2. Mai 1956.

Von Deschwand'sche Stiftung, in Kerns. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erziehung und Ausbildung bedürftiger sowie sittlich gefährdeter und verwahrloster Mädchen aus der Gemeinde Kerns. Sofern die Mittel es erlauben, dürfen auch Knaben aus der Gemeinde Kerns im gleichen Sinne durch die Stiftung unterstützt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von fünf Mitgliedern, nämlich dem jeweiligen Ortspfarrer von Kerns, einem von den Nachkommen der Stifter bezeichneten Mitglied, zwei vom Bürgergemeinderat Kerns ernannten Mitgliedern und einem von den übrigen vier Mitgliedern zu bezeichnenden Mitglied. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies Otto Hess, von und in Kerns, Präsident, und Albert Windlin, von und in Kerns, Aktuar. Domizil der Stiftung: Gemeindekanzlei Kerns.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Mai 1956.

Oswald-Falknerisches Frauenheim, in Basel (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 900). Die Unterschriften der verstorbenen Mitglieder der Stiftungskommission Dr. Paul Speiser und Dr. Max Reber sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien: Dr. Ruth Speiser und Wilhelm Alioth, beide von und in Basel. Robert Grüninger-Zellweger ist nun Präsident der Stiftungskommission.

8. Mai 1956.

Fürsorgefonds der Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft (Fonds de prévoyance de la société Preiswerk & Cie. Société Anonyme), in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1950, Seite 2504). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten des Stiftungsrates Eduard Preiswerk-Carl ist erloschen. Neu führt als Präsident Einzelunterschrift Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen.

8. Mai 1956.

Personalfürsorgekasse der Firma Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft» und ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, Präsident; Wilhelm Lutz, Emil Elliker, Walter Bürgin, alle von und in Basel, und Josef Auderset, von Gurmels, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Missionsstrasse 43.

8. Mai 1956.

Personalfürsorgestiftung Alfred Bloch Laboratorium Sanal, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Alfred Bloch, Apotheker, pharmazeutisches Laboratorium Sanal», in Basel, sowie für dessen Hinterbliebene, insbesondere durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident Alfred Bloch, französischer Staatsangehöriger, in Basel, führt Einzelunterschrift. Domizil: Leimenstrasse 76.

8. Mai 1956.

Pensionskasse für das Personal der Fr. Sauter A.G. Fabrik elektrischer Apparate, in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1954, Seite 2856). Die Unterschriften von Paul Riesen, Christian Bernet, Bruno Jeker, Gottlieb Schärer und Albert Michel sind erloschen. Neu führt als Präsident der Kassenkommission Unterschrift zu zweien Gottlieb Steiner, von Neftenbach, in Zürich. Das bisherige Mitglied Kurt Strässler zeichnet nun als Vizepräsident zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Mai 1956.

Arbeiter-Rentenkasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Februar 1956 eine Stiftung. Sie dient der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Georg Fischer Aktiengesellschaft», in Schaffhausen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 7 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und zwei weitere Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Ernst Müller, von Laufen-Uhwiesen (Zürich), in Schaffhausen, Präsident; Dr. Hans Weber, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfluss, Vizepräsident; Dr. Christian Gasser, von Rüschggen (Bern), in Schaffhausen, und Otto Koradi, von Oberneunforn (Thurgau), in Neunkirch. Als Geschäftsführer wurde ernannt Hans Pfister, von Zürich, in Schaffhausen. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Stiftungsdomizil: Mühlenstrasse 105 (bei der Firma Georg Fischer Aktiengesellschaft).

Aargau — Argovie — Argovia

4. Mai 1956.

Fürsorgestiftung der Firma Gebr. Säuberli AG., in Teufenthal. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste stehenden Arbeitnehmer der Firma «Gebr. Säuberli A.-G.», in Teufenthal. Die Stiftung wird Unterstützungen ausrichten bei wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Leistungen können auch an Angehörige eines Begünstigten erfolgen, wenn diese infolge Alter, Krankheit oder Tod des Ernährers in Not geraten. Organe sind der aus 1 bis 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Max Säuberli-Belart, in Suhr, als Präsident, und Eugen Säuberli-Gall, in Teufenthal, beide von Teufenthal. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bureau der Firma.

8. Mai 1956.

Personalfürsorge-Stiftung der GUTOR Verteilanlagen AG in Dottikon, in Dottikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. April 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «GUTOR Verteilanlagen A.-G.», in Dottikon, im Alter oder bei Krankheit und Invalidität des Arbeitnehmers selbst, oder im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Einziges Organ ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident führt Einzelunterschrift, während Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien unter sich zeichnen. Präsident ist Heinrich Güttinger, von Gossau (Zürich), in Wettingen; Vizepräsident: Karl Wylder, von Aarau, in Wildegg, Gemeinde Mörken-Wildegg, und Aktuar: Eugen Egloff, von Wettingen, in Dottikon. Domizil: Bureau der Firma.

8. Mai 1956.

Wohlfahrtsfonds der Firma Bopp-Bugnon Goldleisten & Rahmenfabrik A.-G., in Villmergen, in Villmergen (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1949, Seite 360). Durch öffentliche Urkunde vom 26. April 1956 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 17. Februar 1956 wurde die Stiftungsurkunde vom 11. August 1943/30. Januar 1946 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet: **Wohlfahrtsfonds der Firma Bopp-Bugnon Goldleisten- & Rahmenfabrik A.G.**, in Villmergen. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Bopp-Bugnon Goldleisten- & Rahmenfabrik A.-G.», in Villmergen, und eventuell ihrer Hinterbliebenen (Ehegatte und Kinder) durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen im Alter oder bei Unfall, Invalidität, Militärdienst, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. In besonderen Fällen können auch Beiträge für

Bildungszwecke des Personals zugesprochen werden, sofern dessen finanzielle Verhältnisse eine solche Ausbildung nicht erlauben. Der Stiftungsrat bestellt aus mindestens 2 Mitgliedern. Gottfried Bopp-Bugnon, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsidentin in den Stiftungsrat gewählt worden Alice Bopp, von Zürich, in Villmergen. Sie zeichnet kollektiv mit dem Stiftungsratsmitglied Bruno Hostettler.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

3 mai 1956.

Institution des Diaconesses de St-Loup, à Pompaples (FOSC. du 3 novembre 1943, N° 257, page 2463). Le comité exécutif est actuellement composé comme suit: Fritz Bonnard, de Nyon, à Blonay, président; Armand Fonjallaz, de Lutry et Epesses, à Lutry, vice-président; Marcelle Bard, de et à Genève, secrétaire; Charles Luginbuhl, de La Chaux-de-Fonds, à Corcelles commune de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel), vice-secrétaire; Marius Decombaz, de Savigny, à Vevey; Soeur Louisa Cosandey, de Sassel, à Chexbres; Soeur Marguerite Genton, de St-Saphorin, à St-Loup, commune de Pompaples, membres, et Henri Tissot, de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, à Genève, membre suppléant. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du Comité exécutif. Gustave Rossier, Charles Simon, Pierre Manuel ont démissionné; Henri Narbel et Edmond Boissier sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints.

Bureau de Lausanne

7 mai 1956.

Fonds d'étude de l'Alcoolisme, à Prilly. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 26 avril 1956, une fondation ayant pour but l'encouragement de l'étude scientifique de l'intoxication éthylique, de ses causes, et de ses répercussions médico-sociales. Les ressources de la fondation pourront être consacrées à d'autres domaines de la lutte antialcoolique. La gestion de la fondation est confiée à un comité de 5 membres, dont 3 membres désignés par la Société vaudoise de médecine, 1 membre nommé par le Conseil d'Etat du canton de Vaud et 1 membre désigné par la Faculté de Médecine de l'Université de Lausanne. Le comité désigne en outre deux contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective de son président le D^r Jacques Dunant, de Genève, à St-Légier-La Chièssaz, président, et le professeur D^r Hans Steck, de Berne, à Prilly, secrétaire. Bureau: Hôpital de Cery (chez le professeur D^r Hans Steck).

Genf — Genève — Ginevra

4 mai 1956.

Fondation pour la construction d'habitations à loyers modérés de la Ville de Genève, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué par délibération du conseil municipal de la Ville de Genève du 11 mars 1955, approuvée par la loi du 10 décembre 1955, une fondation de droit public ayant pour but la construction ou l'achat de bâtiments salubres et économiques et de leurs dépendances annexes, destinés à loger les ménages à revenus modestes, et éventuellement la construction de locaux artisanaux. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 13 membres; elle est engagée par la signature collective à deux du président, des vice-présidents et du secrétaire. Le président est Maurice Thévenaz, les vice-présidents: Albert Dussoix et Charles Burklin, et le secrétaire: Louis Brandazza, tous de et à Genève. Domicile: 4, rue de l'Hôtel de Ville, Hôtel Municipal.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte Nr. 4595/10095 gültig bis 2. Mai 1957 der Firma Frau A. Kappeler, Zürich, für den Reisenden Emil Jufer, Glatthbrugg, wird hiemit kraftlos erklärt. (AA. 116)

Zürich, 8. Mai 1956.

Statthalteramt Zürich:
Dr. G. Dürst, Statthalter.

Société Immobilière Rue des Voisins 20

Société anonyme à GENEVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

Conformément à l'art. 733 C.O., l'assemblée générale des actionnaires du 1^{er} mai 1956 ayant décidé de réduire le capital social de 115 000 fr. à 50 000 fr., les créanciers sont informés qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite au siège social à Genève, place Longemalle 7, en les bureaux de la «Régie Immobilière S.A.», dans les deux mois qui suivront la troisième publication de cet avis dans la Feuille officielle suisse du commerce. (AA. 117^o)

L'administrateur.

Transiti S.A., Bellinzona

Scoglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 C.O.

Terza pubblicazione

Il sottoscritto, nella sua qualità di amministratore e liquidatore unico della Transiti S.A., in Bellinzona, diffida da tutti coloro che vantassero crediti o pretese di altra natura nei confronti della Transiti S.A. in liquidazione, a volerli notificare entro un mese dalla pubblicazione della presente diffida nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le notifiche devono essere indirizzate a Transiti S.A. in liquidazione, Bellinzona, casella postale 23. (AA. 114^o)

Bellinzona, 8 maggio 1956.

Giovanni Bossi.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 160500.

Date de dépôt: 19 décembre 1955, 18 h.

«Vipa» Victor Paehe, route de Veyrier 72, Carouge (Genève, Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires en tous genres et produits agricoles. Produits pharmaceutiques. Machines et appareils ménagers; machines et appareils industriels; machines et appareils automobiles. Accessoires et fournitures automobiles. Articles en bois de tous genres. Ameublement et literie.



Nr. 160501.

Hinterlegungsdatum: 13. März 1956, 19 Uhr.

Hagemeyer & Co's Handelsmaatschappij N. V., van Eghenstraat 112, Amsterdam (Niederlande). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pulshuhren, Taschenuhren, Wecker und andere Uhren, deren Teile und Zubehör.



N° 160502.

Date de dépôt: 15 février 1956, 18 h.

Fairehild Engine and Airplane Corporation, Farmingdale (New-York, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles bimétalliques, à savoir: Moteurs à combustion interne, cylindres de pompes, paliers, pistons et engrenages; ustensiles de cuisine, fers et sabots à repasser et à presser les vêtements, tambours de freins, tubes à vide, échangeurs thermiques, turbines à gaz, moteurs à réaction et leurs pièces.

AL-FIN

Nr. 160503.

Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1956, 18 Uhr.

DIFAG Aktiengesellschaft, Schleifetobelweg 24, Horgen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dichtungen; gestanzte, gezogene und gedrückte Metallwaren aller Art.



N° 160504.

Date de dépôt: 27 février 1956, 20 h.

Fibres de Verre S.A., Lucens (Suisse); adresse pour la correspondance: chemin des Magnolias 2, Lausanne (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Tissus en fibre de verre pour le renforcement de produits en matières plastiques et en matières synthétiques en général.

ROVTEX

Nr. 160505.

Hinterlegungsdatum: 13. März 1956, 17 Uhr.

Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Präparate; Cycloserin enthaltende medizinische Präparate.

REMYCIN

Nr. 160506. Hinterlegungsdatum: 19. März 1956, 17 Uhr.
Nutex Rubber Company Pty. Limited, Victoria Street, Lideombe (New South Wales, Australien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gummihandschuhe.

SOUTHERN CROSS

Nr. 160507. Date de dépôt: 21 mars 1956, 15 h.
Aureole Watch Co., M. Choffat et Co., avenue Léopold-Robert 66, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres, boîtes, cadrans, parties de la montre et matériel de réclame y relatif.

ENCORE

Nr. 160508. Date de dépôt: 28 mars 1956, 19 h.
Marcel Héritier, rue des Allobroges 7, Carouge (Genève, Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 87448. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1956.

Huiles et graisses minérales, essence et tous produits dérivés du pétrole.



Nr. 160509. Date de dépôt: 6 avril 1956, 8 h.
Saphal, Société anonyme pharmaceutique, rue des Bosquets 6, Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produit biologique pharmaceutique.

BEKACÉTINE

Nr. 160510. Hinterlegungsdatum: 6. April 1956, 16 Uhr.
Raduner & Co. AG., Horn (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe aus Nylon.

TOPNYL

Firmaänderung — Modification de raison

Marke Nr. 88295. — The James Cycle Co., Limited, Birmingham (Grossbritannien). — Firma geändert in James Motor Cycles Limited. — Eingetragen den 25. April 1956.

Renoncement à la protection en Suisse de la marque internationale N° 186466

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 20 avril 1956, la maison Synfarma, Národní podnik à Dolní Měchlupy (Tchécoslovaquie), titulaire de la marque internationale N° 186466 a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 26 avril 1956.

Renoncement partiel à la protection en Suisse de la marque internationale N° 189637

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 20 avril 1956, la maison A. J. Fagaril & Cie (Société en commandite par actions), à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 189637 a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse en limitant la liste des produits comme suit: un métal et tous articles de bureau (à l'exception du papier et des produits en papier). — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 26 avril 1956.

Löschungen. — Radiations

Marke Nr. 159200. — Eastsun Timepiece Co., Hong Kong (Hong Kong). — Gelöscht am 28. April 1956 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke N° 159916. — Montres Sicura S.A., Grenchen (Suisse). — Radiée le 26 avril 1956 à la demande de la maison titulaire.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bolivien — Zölle

(vgl. SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1954 und Nr. 167 vom 20. Juli 1955)

Mit Dekret Nr. 70417 vom 3. April 1956 haben die bolivianischen Behörden die Ansätze des auf dem CIF-Wert der in Bolivien einzuführenden Waren zu entrichtenden Zuschlagszoll neu festgesetzt. Je nach Ware beträgt der ad valorem erhobene Zusatzzoll nun 0 bis 3000%.

Die Handelsabteilung erteilt auf schriftliche Anfrage hin Auskunft über die neuen Ansätze. (Wenn möglich ist die entsprechende Position des bolivianischen Zolltarifs anzugeben.)
110. 12. 5. 56.

Bolivien — Droits de douane

(cf. FOSC. N° 267, du 15 novembre 1954 et N° 167, du 20 juillet 1955)

Par décret N° 70417 du 3 avril 1956, les autorités boliviennes ont fixé les nouveaux taux de droit de douane supplémentaire perçu sur la valeur CIF des marchandises importées en Bolivie. Le droit de douane supplémentaire varie de 0 à 3000% ad valorem suivant les marchandises.

Sur demande écrite, la Division du commerce donnera tous renseignements utiles concernant les nouveaux taux. (Indiquer si possible le numéro du tarif des douanes boliviennes.)
110. 12. 5. 56.

Neuseeland Einfuhrvorschriften

Gemäss der von der neuseeländischen Regierung erlassenen «Import Control Exemption Notice (Nr. 10) 1956» wurde mit Wirkung ab 24. Februar 1956 die «Open General Licence» auf die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren ausgedehnt:

Tariff Item No.	Classes of Goods
333	Agricultural implements and machinery, viz.: (1) (b) Loader shovels or scoops for mounting on tractors and being specially designed for farm use.
349	Earthmoving machinery and appliances, n.e.i.

110. 12. 5. 56.

Nouvelle-Zélande Prescriptions d'importation

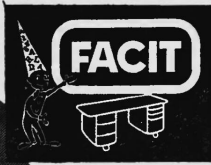
Par sa «Import Control Exemption Notice (N° 10) 1956», le gouvernement néo-zélandais a étendu, avec effet dès le 24 février 1956 la «Open General Licence» à l'importation des marchandises ci-après:

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Rao-Müller P. Pfr., Frau, Sammelstelle für indische Waisenhäuser der Basler Mission, VI 11318. — Verband schweizerischer Telegraphen- und Telefonbeamter, Sektion Aargau, VI 11306. — Werder Ernst, Dental-Labor, VI 11330. Adelhöden: Klassenzusammenkunft Jahrgang 1911, Frau Sophie Schöpbach, III 25576. — Rieder Samuel, Ferienwohngewerksdienst, III 26016. Agno: Chiesa Lucia, signora, XIa 6739. Alpnach-Dorf: Turnverein Alpnach, VII 14516. Aranno: Consiglo parrocchiale, XIa 6738. Arlesheim: Haubensak-Wirz F., V 27266. Asp: Schriften vom Herzberg, Volksbildungsheim Herzberg, VI 11337. Auenstein: Müller Heinrich, Malermeister, VI 4536. Ausserberg: Bürgerschaft, IIc 5716. Ballwil: Schenker Werner, Ballux-Garagetorbau, VII 13893. Basadingen: BAB, Bunt- und Leichtmetallgesellschaft AG., VII 15886. Basel: Baschong-Umher Ervin, V 27292. — Baschong-Wahl Hermine, V 27207. — Betula AG., Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung, V 27274. — Brunner-Ettlin Hugo, Konstrukteur, V 27290. — Burkhard Karl, Reisebüro Rhein-Donau, V 27172. — Comper K., elektr. Apparate, V 20848. — Doetschmann-Mondet Martha, V 27289. — Eillingner Werner J., Kaufmann, V 27237. — Frey-Meier Hans, Privat-Detektiv, V 27137. — Fussball-Club Concordia, Jubiläumssfonds, V 27240. — Graf Arthur, Det.-Kpl., V 27294. — Jauslin Rudolf, Cosmétique, V 27270. — Klappa-Tanner Herbert, V 27279. — Kreis Markus, Versicherungsmathematiker, V 27256. — Meyer Aldo, Kaufmann, V 27253. — Reinau-Stingelin Sophie, V 27278. — Schupp Werner, Dr. rer. pol., V 27263. — Schweizerische Vereinigung der Eisenbahner-Film- und Photoamateure, Sektion Basel, V 27241. — Stücklin-Römhild Joh., V 27296. — Vorstadtgemeinschaft zur Mägd, V 27285. — Wiesner-Reichen K., Kolonialwaren und Wolle, V 27277. Bellaach: Kantonale Krankenkasse Solothurn, Sektion Bellaach, Va 1163. Bellinzona: Bandella castellana 55, XI 6013. — Ghirlanda Remo, capom. dipl., XI 6020. — Malé Edoardo, funzionario postale, XI 5301. — Procredita, amministrazione incassi, Simano Bruni, XI 6008. Bern: Bourgeois Marcel, Reklame-Dienst, III 26039. — Dolff-Maurer Cesare, eidg. Beamter, III 26015. — Finac AG., Finanz- und Immobilien-Gesellschaft, III 26017. — Griesser AG., Filiale, III 1617. — Huber Walter, Getreide und Futtermittel, III 26004. — Isenschmid Robert, Hausverwaltung Bümpliz, III 26056. — Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft, III 26019. — Pirovano Dino, III 26021. — Schreurs Lothar Dr., III 26037. — Schweiz. Arbeiter-Schachbund (SASB), III 26043. — Sem-Eckstein Loni, Frau, III 26059. — Stauffer Albert, kant. Angestellter, III 26014. — Thierstein Ernst, Bäckermeister, III 25269. — Utz Gottfried, Schuhmacherwerkstätte Bümpliz, III 26023. Verband schweizerischer Cigarrenhändler, Sektion Bern, III 26010. — Verein zur Förderung von fliegenden schweizerischen wirtschaftlichen und kulturellen Wanderausstellungen in Afrika und Asien, III 26030. Biel/Bienne: Comtesse André, architecte, IVa 9311. — Schnellversand Biel, Heinrich Knecht, IVa 3833. — Siegrist André, mécanique de précision, IVa 9307. Binningen: Kuverba AG., V 383. — Rüttig Albert, Kaufmann, V 27275. Birsfelden: Brag Tanklager AG., V 4175. Bönecourt: Simon, Dr. méd., IVa 8389. Brenzwil: Müller Hans, Spengerei und Installationen, III 26025. Brugg (Aargau): Katholische Jungmannschaft, VI 11334. — Buehs (St. Gallen): Baumann Ernst, Vertreter Oel- und Fettwerke Sais, IX 12051. Büren an der Aare: Seeländischer Hornrüsslerverband, IVa 9313. Buus: Elektra Buus, V 27268. Cham: Schurenrenner Walter, Kerzenhalterli, VII 6335. Chardonne: Société des eaux du Mt-Pélerin, IIb 325. Charrat: Moix S., fabrique de chaussures, IIc 5715. Châtel-St-Denis: Crédit Gruyérien, agence Châtel-St-Denis., II 18638. La Chaux-de-Fonds: Elias Daniel, représentant, IVb 4214. — Société de cavalerie, concours hippique, IVb 4212. — Tabagro SA., IVb 4208. Chexbres: Moreord Paul, agence grêle, IIb 4088. Chlasso: Amministrazione, casa Mariotti, XIa 6743. — Intertransport, XIa 6745. Chur: Heuss Valentin, Dr. jur., X 7038. — Patzen-Barandun Caspar, kaufm. Angestellter, X 7042. Clarens: Association suisse des agents techniques de l'exploitation des téléphones et télégraphes (ASATETT), caisse centrale, IIb 4089. — Raymond Julia, Mme, IIb 4091. Colombier (Neuchâtel): Le Foyer missionnaire, IV 2427. Cornaux (Neuchâtel): Fête cantonale des pupilles et papillottes, IV 4381. Courtemanche: Société de tir, IVa 4259. Couvet: Gillieron R. & W. Perrin, eaux minérales et spiritueux, IV 4305. Davos-Platz: Altersheim der Landschaft Davos, X 2700. Delémont: Contemporains 1911, IVa 9305. Dotikon: Hediger Reinold, Kaufmann, VI 11342. Dulliken: Rhiner Robert, Architekt, Vb 3776. Effretikon: Oberli Hans, Zementwaren, VIII 50014. Eggwil: Amtsvormundschaft, III 25140. Emmenbrücke: Schmid-Graf Ralph, Kaufmann, VII 16889. Epalinges: Bugnon Georges, empl. com., II 17837. Erschwil: Bürgergemeinde-Verwaltung, V 27273. Essertines-sur-Yverdon: Dufcy Jacques, Dr. médecin, II 7820. Ferden: Kirchenbau Ferden, IIc 5707. Fleurler: Minder Robert, ferblanterie, IV 5880. Fontanemelon: Chalet Ski-Club Tête-de-Ran, IV 4891. Foreh: Martig Stephan, Lehrer, Lumburg, VIII 19801. Frauenkirch: Schädler-Nidla der Ehemaligen, X 7043. Frilbourg: Keist J., Dr., Zahnarzt, cabinet dentaire, IIa 5305. Fulenbach: Sutter Werner, Gärtnerei, Vb 3777. Füllinsdorf: Loosli P., Autotransporte, V 27264. Genève: Achermann Albert, ingénieur, I 7182. — Ayer Raphaël, vendeur UL, I 803. — Banque: Union de banques suisses, agence des Eaux-Vives, I 1235. — Bovay Charles, I 14403. — Clinique Vert Pré, Conches, I 14400. — Droguerie Jaune, Claude Berthoud, I 14404. — Guillermet Arthur, avocat, I 5145. — Hösli Jean-Jacques, I 11932. — Mhelhi Noémi, Mme, action Lydia, I 2633. — Plisson Charles et André, chaussures Andraea, I 13036. — Rechsteiner Hélène, Mme, I 14405. — Renevey Etienne, articles en métal, I 8737. Reyli Erich, journaliste, I 5756. — Rostan Georges, compte Immeuble, Carouge, I 14406. — Société générale d'affichage, service Immobilier, I 9823. — Union de banques suisses, agence des Eaux-Vives, I 1235. — Union générale arménienne de bienfaisance, section suisse, I 4296. Glarus: Aktion Gesundes Volk; IXa 1896. — Heer Geschwister, Höhe, IXa 2278. Glattpfurg: Naef & Wiener, Verkaufsgesellschaft, VIII 42062. Glon: Compeer Hans, Bellevue, IIb 4092. Granges (Valais): Laiterie de Granges, IIc 5711. Grellingen: Bürgi Paul, Installationen, V 27287. Grenchen: Jahrgang 1926,

Herr Guggenbühl hält Wochenrapport!

Jeden Samstag hält der Chef unserer Büromöbel-Abteilung, Herr Heinrich Guggenbühl (rechts), mit seinen Mitarbeitern den Wochenrapport. Gerade bespricht hinter ihm sein Assistent, Herr Keller, mit unserem Werkstattechef, Herrn Siegfried Portmann, eine handwerkliche Sachfrage. Unsere beiden Vertreter, die Herren Paul Streuli und



Walter Schnelder (links), orientieren sich anhand von Plänen über eine Neuschöpfung. Im Hintergrund, stets einsatzbereit, die Sekretärin Fräulein Ruth Bachmann.

So werden bei uns Probleme gemeinsam diskutiert und durchgearbeitet, bis die rationellste und beste Lösung gefunden ist. Langjährige Erfahrung, Teamwork und die reiche Auswahl unserer Lager ermöglichen es diesen Fachleuten, für Sie Möbelauszusuchen, die Ihren Bedürfnissen genau angemessen sind, Möbel nach den Prinzipien zeitlicher Büro-Organisation. Übrigens: Auch Sie können mit Ihren Mitarbeitern so bequem und ungezwungen am praktischen Direktions-Formpult Ihre Konferenzen abhalten; auch für Sie stehen moderne Büromöbel bereit, die Ihren persönlichen Stil und den Anforderungen Ihrer Arbeit entsprechen.

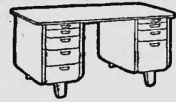
In unserer permanenten Ausstellung — sie ist auch am Samstag den ganzen Tag geöffnet! — führen wir neben den individuellen Facit-Formmöbeln auch eine grosse Auswahl standardisierter Büromöbel. Ob Sie sich für ein Einzelstück oder ein komplettes Büro interessieren — diese Herren betreiben Ihre Probleme mit gleicher Umsicht. Wann darf einer von ihnen Sie aufsuchen? Ein Telefonanruf genügt.

Möchten Sie unsere Büro-Einrichtungen in aller Ruhe zuhause studieren, so senden wir Ihnen gerne und unverbindlich unsere reichhaltigen Fotomappen.

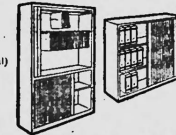
Wichtig! Kennen Sie schon unseren Büromöbel-Service? Unsere Werkstätte ist darauf spezialisiert, alte Büromöbel aufzufrischen!



Formpulte und Chefeschreibtische in verschiedenen Ausführungen



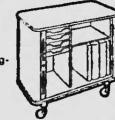
Facit Schieberollenschränke (Laterale) für Ordner oder Pendelmappen; Aktenschränke in Holz oder Stahl



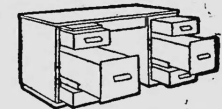
Recla-Rückenstützstuhl mit Federsitz Arbeitsstühle für Büros und Werkstätten



Telefonboy mit Auszugstisch für Otkliengerät Bürobücherställe



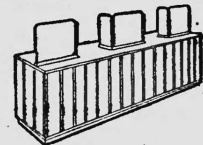
Standardpulte Zweckpulte in Holz oder Stahl



Knoll-Möbel — die grosse Neuheit aus Amerika



Schalteranlagen für Banken, Kantinen etc.



**Facit-Vertrieb AG Zürich 1 Selnastr. 6
Tel. 051/275814**

Schweizerische Bürgschaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern, Brugg

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 22. Mai 1956, 15 Uhr, im Hotel «Flehsli», in Brugg.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1955.
3. Rechnung pro 1955 und Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses.
4. Ersatzwahlen in den Vorstand und Wahl des Präsidenten.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz liegen für den Genossenschafter im Büro der Schweizerischen Bürgschaftsgenossenschaft in Brugg zur Einsicht auf.

Der Vorstand.

Caisse suisse de garantie financière pour ouvriers agricoles et petits paysans, Brugg

Assemblée générale

le mardi 22 mai 1956, à 15 heures, à l'Hôtel «Flehsli», à Brugg.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion pour l'exercice 1955.
- 3° Comptes de l'année 1955 et utilisation du bénéfice.
- 4° Election de deux membres du comité et du président.
- 5° Propositions individuelles.

Les sociétaires peuvent prendre connaissance du compte de profits et pertes et du bilan au siège de la société à Brugg.

Le comité.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG. Schlieren-Zürich

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien Nrn. 1 bis 20 000 wird unter Abzug von 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer mit

Fr. 21.— netto

von heute an am Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, deren Filialen, Agenturen und Depositenkassen spesenfrei eingelöst. Schlieren, den 9. Mai 1956. Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, St-Sulpice

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le lundi 28 mai 1956, à 11 heures 30, à la Banque DuPasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel. Ordre du jour: 1° Procès verbal, 2° Rapport du conseil, 3° Rapport du contrôleur des comptes, 4° Vote sur les conclusions de ces rapports, 5° Nomination du contrôleur des comptes, 6° Divers. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes avec les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires dès le 12 mai 1956 chez MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie, qui délivreront les cartes d'admission contre présentation des actions ou pièces justificatives. St-Sulpice, le 12 mai 1956. Le conseil d'administration.

Atomic Development Mutual Fund, Inc.

Die Gesellschaft hat Dividenden von \$ —.16 per 31. Dezember 1955 und von \$ —.08 per 31. März 1956 pro Aktie erklärt, welche ab 30. April 1956 auf alle vor dem 17. April 1956 datierten Zertifikate zahlbar sind.

Für die in der Schweiz deponierten Titel ist der Gesamtbetrag von \$ —.24 ab 8. Mai 1956 wie folgt zahlbar:

Die auf den Namen der Herren E. Gutzwiller & Cie., Basel, registrierten Aktien sind zwecks Abstempelung und Inkasso dieser Dividenden der genannten Bank einzureichen. Die Zahlung erfolgt in Schweizer Franken auf folgender Basis:

Dividende	\$ —.2400
Amerikanische Steuer an der Quelle 30% wovon 15% rückforderungsberechtigt (sog. zusätzlicher Steuerrückbehalt)	\$ —.0720
Eldg. Couponsteuer von 3%	\$ —.0072
Inkassospesen	\$ —.0024
Netto pro Aktie	\$ —.1584
umgerechnet zum Kurse von 4.27 = Fr. —.678	

Der zusätzliche Steuerrückbehalt in den USA von 15% auf \$ —.24 beträgt \$ —.036 zum Kurse von 4.27 = Fr. —.15372 pro Aktie. Er kann von den in der Schweiz domizilierten Personen im Rahmen des schweizerisch-amerikanischen Doppelbesteuerungsabkommens zurückgefordert werden.

Der Jahresbericht sowie Quartalsberichte in englischer Sprache sind bei der obgenannten Zahlstelle erhältlich.

Basel, den 8. Mai 1956.

Sport AG. Apparatefabrik, Biel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. Mai 1956, um 16 Uhr, im Bahnhofbuffet Biel, II. Klasse, grosser Saal, im I. Stock.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1955.
2. Entgegennahme von Geschäftsbericht und Bilanz per 31. Dezember 1955; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und des gewesenen Sachwalters, Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955, der Geschäftsbericht sowie der Revisionsbericht liegen vom 14. Mai 1956 an zuhanden der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes daselbst bis zum 23. Mai 1956 verabfolgt.

Biel, den 8. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

GINEBREF ZÜRICH AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 25. Mai 1956, 11.00 Uhr, im Büro der CINEBREF S.A., Genf, rue du Marché 9.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Varia.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen wollen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Donnerstag, den 24. Mai 1956, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Genf bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, gegen gleichzeitige Empfangnahme der Stimmrechtsausweise.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. Mai 1956 im Geschäftslokal Beatengasse 15, Zürich 1, zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. Mai 1956, um 15.00 Uhr, im Zumthaus z. Waag, Münsterhof 8, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1955.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes 1955.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen a) des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1956/58. b) der Kontrollstelle.
5. Erhöhung des Aktienkapitals (Feststellung der erfolgten Zeichnung und Vollaufzahlung).
6. Aenderung der Statuten.
7. Allfälliges.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen ab 14. Mai 1956 auf der Direktion der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich, Amtshaus II, zur Einsicht auf.

Die Aktionäre haben am 29. Mai 1956 gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. Von den Privataktionären sind zur Ausübung des Stimmrechtes die Aktien vorzuweisen.

Zürich, den 12. Mai 1956.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: J. Baumann

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Aktionären der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche an der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre nicht teilgenommen haben, bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die Dividende pro 1955 wurde für jede Aktie auf Fr. 200.— festgesetzt und kann abzüglich 5% Couponsteuer = Fr. 10.— und 25% Verrechnungssteuer = Fr. 50.— im Nettobetrag von Fr. 60.— Fr. 140.—

vom 9. Mai 1956 gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St.-Alban-Anlage 7, erhoben werden.

Basel, den 9. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

Représentation USA

Commerçant suisse, capable, bien introduit, habitant San Francisco (Californie), actuellement en Suisse, s'intéresse pour représentations le long de la côte ouest de l'USA, de maisons de l'industrie textile, de précision et horlogère. Références de première ordre. Offres sous chiffre OFA 1563 A, Orell Füssli-Announces S.A., Bâle.

Oeffentliches Inventar u. Rechnungsruf

In Anwendung von Art. 582 ZGB und § 69 des kant. Einf.-Gesetzes wird über Guthaben und Schulden des am 3. Mai 1956 verstorbenen Herrn

Alois Renner-Schilling

Posthotel, Realp (Uri), der amtliche Rechnungsruf eröffnet.

Alle Schuldner und Gläubiger des Obgenannten werden daher, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verpflichtungen innert Monatsfrist, d. h. bis zum 10. Juni 1956 spätestens, der Gemeindekanzlei Realp mitzuteilen.

Realp, den 8. Mai 1956.

Der Gemeinderat.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erblasser:

Häni-Hofer Jakob

geb. 1886, von Iffwil (Bern), Bäcker und Konditor, Hauptgasse 38, in Solothurn.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 14. Juni 1956, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB bei der Amtschreiberei der Stadt Solothurn, in Solothurn, schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 16. April 1956 zu berechnen.

Solothurn, den 8. Mai 1956.

Der Amtschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar

Schweizerische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
sucht Zusammenarbeit mit

Treuhandbureaux und Wirtschaftsberatern

auf dem Gebiete der Personalfürsorge-Einrichtungen.
Interessenten wenden sich unter Chiffre HAB 254 an
Publicitas Bern.



FISCHER & CO.
REINACH

Bar-geld

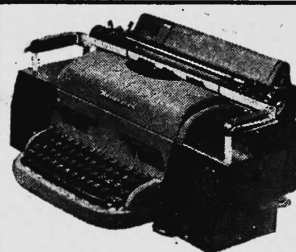
Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



Ausfuhr-zolltarif

Separatabzug, enthaltend Texte, erschienen in Nr. 26 des SEAB. Preis: 20 Rappen. Voranzahlung auf Postschekrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Elektr. Schreibmaschine für Umdruck

Neue, sehr rationelle Konstruktion mit 14-mm-Spirit-Carb.-Band, 100prozentig ausgenutzt.

V. A. CONTE & CO., Zürich 50
Büromaschinen, Tel. 46 98 67

Größere

Bauparzelle

In prächtiger Lage, direkt am Thunersee,

zu verkaufen. Geeignet für die Errichtung eines Hotels oder Heims, eventuell einer Pension mit Tealroom. - Anfragen unter D 11767 Y an Publicitas Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Die Qualitätsmarke für schalldichte Telefonkabinen Türen u. Isolationen

Bezugsquellennachweis durch:

ANTI-PHON A.G.
Zürich, Tel. (051) 92 93 15

Fabrikanten und Geschäftsteile, verlangen Sie Offerte für geeignete

Reklame-Geschenkartikel

F. Bürkli, Luzern
Habsburgerstraße 11, Tel. (041) 2 63 90

Zu verkaufen ex Lager, transit oder verzollt,

Baumwollgarn No 16/1 und 16/2

Mako kardiert, Strangen, Konen oder X-Spulen. - Métancol GmbH, Avenue Flormont 14, Lausanne.

PFANDBRIEFZENTRALE der SCHWEIZERISCHEN KANTONALBANKEN

Anleihe-Kündigung

Auf Grund der Anleihebestimmungen kündigen wir hiermit unsere

3 1/2%-Pfandbrief-Anleihe Serie XXX von 1945
von Fr. 37 000 000.—

zur Rückzahlung auf den 15. August 1956. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 9. Mai 1956.

Pfandbriefzentrale
der Schweizerischen Kantonalbanken

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. Mai 1956, 11.45 Uhr, im Rathaus in Schwyz

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1955.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1955 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Mittwoch, den 23. Mai 1956, 17 Uhr, auf unseren Büros in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und der Bericht der Revisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Büros in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schwyz, den 4. April 1956.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Ringwald.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. Mai 1956, 9.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33 (2. Stock), eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1955.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1955 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Büro zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis Mittwoch, den 23. Mai 1956, 17 Uhr, im Büro der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Luzern, den 13. April 1956.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Linder.

Das SHAB erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.